

Zwei Tage „Wanderreiten mit dem Förster“ zur Ehrenburg...

...ab 56288 Bell, Rothenberger Hof 2, Forsthaus Rothenberg, mit dem eigenen Pferd:

Vorbereitung: Routenplanung, Einholen von Gestattungen, Organisation von Hufschmied- und Tierarztbereitschaft.

Bereitstellung von Paddocks am Forsthaus, Begrüßungsfrühstück, Verpflegung für unterwegs, Reittauglichkeitskontrolle, Rittführung durch Berittführer (FN)..

Die Route führt durch abwechslungsreiche Landschaften mit fünf unterschiedlich tiefen Moselseitentälern zum Teil mit Bachdurchquerungen (Tränkmöglichkeiten für die Pferde). Die Wege haben unterschiedliche Beschaffenheit. Erprobter Hufschutz ist obligat. Die Reitzeit beträgt ca. 5,5 Stunden zzgl. Pausen.

An der **Ehrenburg**: Bereitstellung von Paddocks und Pferdeverpflegung (abends und morgens Heu, Kraftfutter, Wasser). Das Füttern/Pflegen der Pferde und die Pflege der Paddocks obliegt den Rittteilnehmern. Drei Gänge Abendmenü, Bürgerkundung. Übernachtung in Doppelzimmern (Kemenaten) des *** Burghotels. Frühstücksbuffet. Getränke sind grundsätzlich selbst zu zahlen. Der zweite Tag führt die Reitergruppe in Richtung der nahen Mosel. Durch das Brodenbachtal werden die Hunsrückhöhen erklommen, um entlang des Ehrbachtals zurück zu der uns mittlerweile vertrauten Burg zu reiten.

Am dritten Tag führt der Rückweg über eine parallel verlaufende Strecke mit ähnlichen Schwierigkeitsgraden und Höhenunterschieden. Mittagessen in einer ehemaligen Mühle mit Gaststättenbetrieb. Auch hier sind die Getränke selbst zu zahlen. Zu dieser Mittagsrast werden die Pferde angebunden.

Zurück am **Forsthaus Rothenberg**: Kaffee und Kuchen zum Abschluss.

Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungseingänge vergeben.

Falls die Gäste schon am Vortag anreisen möchten, werden gerne Kontakte zu nahe gelegenen Wanderreiterstationen vermittelt.